

Was kann ich tun, damit mein Kind nach der Firmung nicht den Kontakt zu Gott und zur Kirche verliert?

Ihr Kind ist in einem Alter, in dem es selber für seinen Glauben verantwortlich ist und einstehen soll. Zuerst können Sie für ihr Kind beten. Das Gebet trägt nicht immer sofort sichtbar Früchte, ist aber gewiss das effektivste Mittel, um Ihr Kind auf seinem Lebens- und Glaubensweg zu begleiten und es ganz in die Hände Gottes zu übergeben. Wenn Sie Ihrem Kind weiterhin ein Vorbild im Glauben sind, so leben Sie ihm und anderen vor, was Christ-Sein bedeutet. Zudem können Sie sich informieren, ob es in Ihrer Umgebung Jugendgebetsgruppen und ähnliches gibt, die Sie Ihrem Kind empfehlen können, damit es mit Gleichaltrigen im Glauben unterwegs sein kann.